



Dirk Westedt, Rathausstraße 20a, 65239 Hochheim © 06 146 - 1753

## Schwimmerteam der TG Hochheim erfolgreich

(mr) Am 31. Mai und 01. Juni 2008, fanden in Bad Homburg die hervorragend besetzten Bezirksjahrgangsmesterschaften statt. Die Meisterschaften waren quasi ein Abbild der Hessischen Jahrgangsmesterschaften. Um an diesem Wettkampf teilzunehmen zu können, mussten die Schwimmerinnen und Schwimmer bereits im Vorfeld die vom Verband vorgegebene strenge Pflichtzeiten nachweisen. Fünf Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Hochheim konnten sich für diese Meisterschaften qualifizieren und, trotz der für sie ungewohnten 50m langen Bahn, durchweg gute Erfolge erzielen. Über 100m Brust erkämpfte Mario Rauh als Dritter sogar einen Platz auf dem Treppchen.



hinten v.l. Christina Eckert, (Trainer), Ruslan Wdowik und Mario Rauh;

vorne v.l. Isabell Schulz, Julia Dithardt und Ann-Katrin Jorga;

nicht auf dem Foto: Betreuerin Laura Heinrich.)

## Tolle Erfolge der TG Hochheim Schwimmer beim Sprintpokal in Heppenheim

(mr) - Bei idealem Freibadwetter fanden am Sonntag, dem 08. Juni 2008, in Heppenheim die Sprintpokal-Wettkämpfe mit über 200 Teilnehmern statt. Dabei konnten die Schwimmer der TG Hochheim (TGH), trotz der für sie ungewohnten 50m-Bahnlänge, durchweg gute bis sehr gute Erfolge erzielen, u.a. etliche zweite und dritte Plätze.



Das TGH Schwimmer Team: Melina Brockmann, Alexandra Hartmann, Jens Harzheim, Sarah Homolla, Gerald Klunker, Maja und Sonja Petrovic, Mario Rauh, Alicia Schreiber, Isabell Schulz, Ruslan Wdowik, Julia Weischenberg.

TGH Betreuer/Kampfrichter: Laura Heinrich und Stefanie Voss (Betreuer), Katrin Eckert und Yvonne Feindler (Kampfrichter).

## 23. Freizeit in Grävenwiesbach

Am 15. August machten sich die 42 Teilnehmer (im Alter von 9 Monaten bis 44 Jahre) der diesjährigen TGH Schwimm-Freizeit bei sonnigem Wetter auf den Weg nach Grävenwiesbach / Ts. Die Vorfreude und die gute Laune sorgten schon im Bus für eine super Stimmung und versprachen viel Spaß für das gesamte Wochenende.

Die Erlebnisse dieses Wochenendes haben die Kinder und Jugendlichen im folgenden Bericht diesmal selbst geschrieben:

Am Freitagabend haben wir nach dem Abendessen ein Quiz veranstaltet, bei dem wir alle viel Spaß hatten. In drei Frage-Kategorien mussten wir uns messen: „Olympia“, „Das weiß doch jedes Kind“ und „Allgemein Wissen“. Am Ende hatte das beste Team gewonnen.

Nachdem das Quiz-Spiel zu Ende war ging es endlich mit dem von Allen gespannt erwarteten Nachtspiel los. Die Schwimmer/Innen wurden in fünf Teams eingeteilt. Der Sielleiter war David. Gespielt wurde auf dem großen Fußballfeld neben der Jugendherberge. Jede Gruppe hatte ein Basislager, welches sie vor Angriffen der verfeindeten Teams verteidigen musste. Allen Teilnehmern hat das Spiel sehr viel Spaß gemacht.

Im Anschluss ging es dann zurück in die Jugendherberge und die Nachtruhe wurde eingeläutet. Diese gestaltete sich nicht für alle als angenehm und einige von uns schliefen sehr schlecht. Die Betten waren zu hart und der Vollmond leuchtete. Zudem machte es uns die Hitze auch nicht leicht. Trotzdem waren wir am nächsten Tag alle wieder fit.

Am Samstagmorgen ging es dann weiter mit dem Basteln. Gebastelt wurden Papierflieger und Murrenbilder. Pia, Ruslan und Mario sowie Julia waren die Bastelleiter. Die Ergebnisse der Bastelaktion gefielen allen sehr gut und die Papierflieger haben ihren Jungfernflug auch überlebt.

Aber auch Olympia war in Grävenwiesbach. Die Schwimmer traten in den Disziplinen Hochseilklettern, Fußball, Tischtennis, Speed Stacking, Kartenhäuserbauen und vielen weiteren an. Entgegen den Leistungen der Olympioniken in Peking wurden hier durchweg hervorragende Ergebnisse erzielt und es gab nur Goldmedaillen. Die erbrachten Leistungen wurden von den Konkurrenzteams stets mit entsprechendem Beifall honoriert. Auch in der „Qualifikation“ für nächstes Jahr heißt es wieder „Dabei sein ist alles!“.

Eine der angesprochenen Olympia-Disziplinen wollen wir noch mal kurz näher beschreiben. Am Samstagnachmittag war nämlich klettern ange-

sagt. Die Teilnehmer wurden gem. ihres Alters in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe begab sich auf den „Abenteuergang“ und musste dort viele knifflige Aufgaben lösen. Ob balancieren auf Baumstämmen, springen durch Reifen oder das kämpfen mit bösen Waldgeistern: alle Aufgaben wurden gemeinsam gemeistert. Die zweite Gruppe verbrachte den Nachmittag im Hochseilgarten und stellte dort ihren Mut unter Beweis.

Am Samstagabend wurde dann der rote Teppich ausgerollt. Neben Sportgrößen,



Dancing Queens und Filmstars von heute waren auch „Altstars“ der 80er und 90er Jahre, sowie James Bond - 007 präsent.

Im Singstar Contest traten die Stars und Sternchen gegeneinander an, um ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis zu stellen. Auf Grund perfekter Gesangskünste gab es an diesem Abend nur Gewinner.

Traditionell stand am Sonntag die Schnitzeljagd auf dem Programm. Vier Teams sollten sich durch Fotos ihren Weg zu den einzelnen Stationen und dem Ziel suchen. Da das Wetter sehr schön war hatten alle viel Spaß und waren sehr angespornt.



Nach der Bilder-Rallye und dem im Freien eingenommenem Abendessen fuhren wir dann alle nach anstrengenden 2 ½ Tagen wieder glücklich nach Hause.